

Neubau Steinbachviadukt (Brücke über den Sihlsee)

Der neue Steinbachviadukt ersetzt die bestehende Brücke aus dem Jahr 1937.

Die sorgfältig gestaltete Spannbetonbrücke mit konstantem, leichtem Querschnitt widerspiegelt die hohen Anforderungen, welche die Umgebung an dieses Bauwerk stellt. Das Tragwerkskonzept wurde, neben der Wirtschaftlichkeit und der Einbindung in die Umgebung, insbesondere durch den schlechten Baugrund (Seeablagerungen bis > 100 m) und die geforderte Erstellung ohne Seeabsenkung beeinflusst.

Dank der verhältnismässig geringen Trägerhöhe kommt die Fahrbahn auch bei vollem See als schlichtes, elegantes Band über dem Wasser zur Geltung. Das Erscheinungsbild der Pfeiler verändert sich je nach

Wasserstand, die Proportionen stimmen bei vollem und tiefem See. Die Horizontalverbindung, bei allen Pfeilern auf gleicher Höhe, nimmt Bezug auf den Seespiegel. Die Geometrie von Überbau (konstanter Querschnitt, keine Querträger) und Pfeilern (ein Schalungsspiel für alle Pfeiler) ermöglichen eine wirtschaftliche Erstellung mit einem freitragenden Vorschubgerüst.

Um eine hohe Dauerhaftigkeit sicherzustellen, werden die Pfeiler mit dem Überbau monolithisch verbunden. Es resultiert ein unterhaltsarmes Bauwerk, welches lediglich bei den Widerlagern bewegliche Teile (Lager und Fahrbahnübergänge) aufweist.

